

Ausdrucksstark und stimmungsvoll

Konzert bei Kerzenlicht berührte die Zuhörer in St. Vitus

KRIFTEL (pm) – Ein stimmungsvolles Konzert erlebten die Zuhörer in der sehr gut besuchten St. Vitus Kirche am vergangenen Sonntag. Das Leuchten vieler Kerzen verlieh dem Kirchenraum eine besondere Atmosphäre und schuf den passenden Raum für die Musik von Oboe und Orgel, einfühlsam und überzeugend dargeboten von Liviu Varcol (Oboe) und Andreas Winckler (Orgel).

Der Oboe wird eine eher schlichte Herkunft nachgesagt: Als Nachfolgerin der Schalmey, dem Instrument der Hirten, steht sie oft für pastorale, lyrische, sogar melancholische Klänge. Mit langer, ruhiger Atemführung verstand es Liviu Varcol immer wieder, diese Seite seines Instrumentes eindrucksvoll zu zeigen. Sangliche, ausgedehnte Phrasen gestaltete er differenziert und innig. Aber auch die virtuose, mitunter fast schelmische Tonsprache beherrscht er meisterlich und überzeugte durch klare und strahlende Klangentfaltung.

Die Orgel mit ihrer Klangfülle und Registervielfalt wusste Andreas Winckler differenziert einzusetzen. Die reinen Orgelsätze, manche komplex und kraftvoll, andere zurückhaltend und zart, bildeten die Basis des Programms. Beeindruckend, in welcher Präzision und Gleichmäßigkeit schnelle, wiederkehrende Läufe durchhörbar waren oder der geschickt eingesetzte Effekt des Spielens mit geschlossenem Schwellwerk.

Im Zusammenspiel mit der Oboe gefielen besonders die dialogisch wechselnd gespielten Motive der beiden Instrumente – ein hörbar gemeinsames Verständnis der Musik ließ solche Passagen wie aus einem Guss erklingen.

Einmal mehr hat das Konzert bei Kerzenlicht zahlreiche Menschen angesprochen und berührt. Langer Applaus und viele Gespräche nach dem Konzert brachten dies zum Ausdruck – ein schönes Kompliment für die beiden Musiker und die Kirchenmusikreihe Vitus & Caecilia.

Martina Aringer

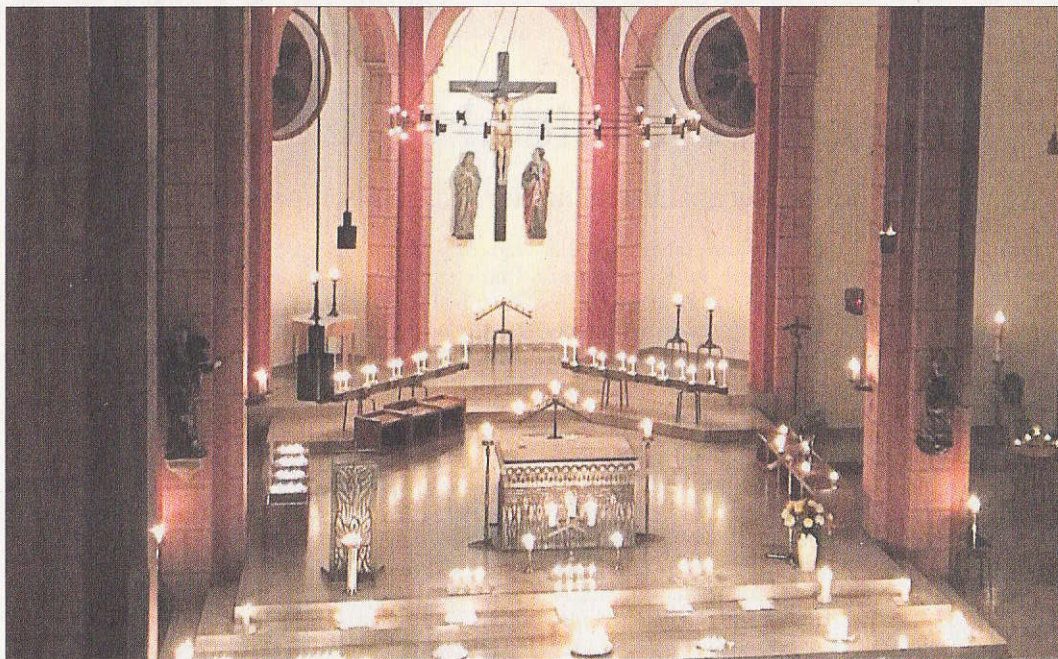


Foto: privat